

# Tätigkeitsbericht Stiftung Deutschland im Plus



2021



# Vorwort



## DEUTSCHLAND IM PLUS

### VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLERKLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBLICK

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

# Vorwort

Die Stiftung **Deutschland im Plus** startet aktuell in das **15. Jahr**. Wie der Tätigkeitsbericht zeigt, hielt insbesondere das letzte Jahr viele Herausforderungen parat und war nicht immer einfach. Es hat uns aber auch darin bestärkt, die finanzielle Bildung digital noch stärker auszubauen.

Gemeinsam haben wir Präventionsprojekte in ganz Deutschland erfolgreich umgesetzt und Neues auf den Weg gebracht.

Rund 90.000 Jugendliche haben wir seit der Gründung mit den Workshops „Konsum geplant – Budget im Griff“ erreicht – im letzten Jahr erstmals auch mit interaktivem Online-Unterricht. Mit „Sorglos in den Ruhestand“ ist ein neues Online-Format für Menschen ab 55 Jahren hinzugekommen.

**Denn egal in welcher Lebensphase man sich befindet: Finanzkompetenz ist Lebenskompetenz und ein Schlüssel für ein selbstbestimmtes Leben.**

Mit unseren Präventionsangeboten leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Überschuldungsprävention.

Der iff-Überschuldungsreport zeigt aber auch, dass die Mehrheit der Verbraucher:innen die Ursachen für Überschuldung nicht beeinflussen können. Die Pandemie hat zudem offenbart, wie schnell scheinbar stabile finanzielle Rahmenbedingungen ins Wanken geraten können. Unsere kooperierenden Schuldnerberatungsstellen sind hier eine erste wichtige Anlaufstelle, um Menschen mit Schulden eine finanzielle Perspektive zu geben.

Mit ihren drei Säulen **Finanzielle Bildung, Forschung und Hilfe für Betroffene**, ist die Arbeit der Stiftung **Deutschland im Plus** in der aktuellen Situation relevanter denn je.



## DEUTSCHLAND IM PLUS

### VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

#### PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLERKLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

#### FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

# Vorwort

Wir bedanken uns bei allen, die die Arbeit der Stiftung **Deutschland im Plus** auf so vielfältige Art und Weise unterstützen. Ein besonderer Dank gilt unseren kooperierenden Schuldnerberatungen und Partnereinrichtungen, dem Team des iff, allen Referent:innen, Lehrkräften, großzügigen Spender:innen und dem exzellenten kleinen Team unserer Stiftungsverwaltung! Danke, dass Sie alle an unsere Arbeit glauben!

15 spannende Jahre liegen hinter uns und noch viele Jahre vor uns. Lesen Sie selbst, was das Stiftungsjahr 2021 geprägt und ausgemacht hat, wie lehrreich, besonders und vielfältig es war!

Eine angenehme Lektüre wünschen

Philipp Blomeyer (Vorstandsvorsitzender)

Prof. Dr. Holger Arndt (Stellvertretender Vorsitzender)

Prof. Dr. Jürgen Kessler

Stiftungsvorstand Deutschland im Plus

– die Stiftung für private Überschuldungsprävention

*Bei der Stiftung **Deutschland im Plus** legen wir Wert auf geschlechtergerechte Sprache. Aus Gründen der besseren Barrierefreiheit hat sich die Stiftung Deutschland im Plus für den Doppelpunkt entschieden.*



## DEUTSCHLAND IM PLUS

### VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLERKLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

# 2021 in Zahlen



## DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLERKLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

## FINANZIELLE BILDUNG:



- Anzahl erreichter Jugendlicher insgesamt: **90.000**
- Anzahl erreichter Jugendliche: **5400**
- Anzahl erreichter Geflüchteter: **750**
- Anzahl Schulen über **100**
- Über **100** ausgebildete Referent:innen in ganz Deutschland
- Fast die Hälfte der Workshops fand online statt (**47 %**)
- Am häufigsten waren unsere Referent:innen in Berufsschulen aktiv

## FORSCHUNG:



Überschuldungsreport 2021:

- **6,85** Millionen Personen bzw. **3,42** Millionen Haushalte sind überschuldet
- **588.000** Menschen bekamen 2020 Unterstützung von Schuldnerberatungen, um ihre finanziellen Probleme zu lösen.
- Das Nettoäquivalenzeinkommen der Ratsuchenden lag im Mittel (median) bei **857,55** Euro und damit weit unterhalb der Armutsschwelle, die beispielsweise für das Jahr 2018 bei **1136,50** Euro lag.

## SORGLOS IN DEN RUHESTAND:



- **2** digitale Pilotveranstaltungen
- Ca. **75 %** der Teilnehmenden haben die Veranstaltung mit großem Interesse verfolgt

## ANZAHL ANRUFE IN DER HOTLINE:



- **965** Beratungsfälle (Steigerung um **23 %** im Vergleich zum Vorjahr)

## HANDY APP „MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF“



- **48.174** aktive User:innen
- Bei Android **2300** neue User:innen monatlich

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT:



- **314** Medienberichte zur Stiftung **Deutschland im Plus**

## NEU IN 2021:

- Erster Projekttag hat in einer Schule stattgefunden
- Neue Themen: Anlage und Nachhaltigkeit
- Virtueller Klassenraum in der Pilotierung

NEU!  
2021



## DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT – BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE – STRONG FOR LIFE

VIRTUELLER KLASSENRAUM

MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

# Die drei Säulen der Stiftungsarbeit



## DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLERKLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

# Prävention Konsum geplant – Budget im Griff

Finanzkompetenz erfolgreich vermitteln

Name:	Konsum geplant – Budget im Griff
Zielgruppe:	Schüler:innen der Sek 1 (ab 8. Klasse) und Sek II
Ziel:	Frühzeitige Sensibilisierung für einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld / Finanzkompetenz
Seit wann im Programm:	Seit 2009 Projekt der Stiftung <b>Deutschland im Plus</b>
Aktuelle Zahlen:	Über 5000 erreichte Jugendliche in 2021; über 90.000 Schüler:innen insgesamt

Im Jahre 2009 packte die Stiftung **Deutschland im Plus** ihren Schulranzen und nahm in den Klassenzimmern Deutschlands Platz. Seither haben rund 90.000 Schüler:innen von dem Programm „Konsum geplant – Budget im Griff“ profitiert, welches Jugendliche für die Themen Geld und Konsum sensibilisiert und vorbereitet.

Die Förderung von finanziellen Kompetenzen Jugendlicher ab der 8. Klasse ist das Herzstück der Stiftungsarbeit. Dass finanzielle Bildung wirkt, zeigen aktuelle Studien wie die **Metastudie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung**. Sie verbessert das Finanzwissen und Finanzverhalten und trägt damit aktiv zur Überschuldungsprävention bei. Allerdings schneidet Deutschland im internationalen Vergleich schlecht ab. Noch immer fehlt eine nationale Strategie zur finanziellen Bildung.

Dabei bestätigt auch die aktuelle **Jugendstudie des Bankenverbandes** erneut die Relevanz des Themas: Junge Menschen wissen zu wenig über Geld und ein Großteil der Befragten wünscht sich bessere Kenntnisse beim Finanzwissen. Die Stiftung Deutschland im Plus möchte mit ihrem Bildungsangebot diese Lücke schließen. In den Unterrichtseinheiten geht es um einen verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit Geld und Geldmitteln.



## DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLERKLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBLICK

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

# Prävention Konsum geplant – Budget im Griff

Finanzkompetenz erfolgreich vermitteln

„Wie viel ist mir mein Outfit wert?“

„Lohnt sich mein Handyvertrag?“

„Was kostet die erste eigene Wohnung?“

All das sind Fragen, die sich wohl jeder Heranwachsende im Laufe seines Lebens stellt. Zusammen mit den Referent:innen erarbeiten die Jugendlichen die Antworten. Wichtig dabei: Über das Thema Geld erst einmal ins Gespräch zu kommen. Es geht nicht nur um bloße Handlungsempfehlungen, sondern um Ansätze, die Jugendliche dazu anregen sollen, selbstreflektiert ihre Kaufentscheidungen zu überdenken.

Dabei werden die finanziellen Kompetenzen der Schüler:innen in den breitgefächerten Modulen situativ geschult. Die Workshops sind modular konzipiert und können individuell an jede einzelne Klasse und ihre Vorkenntnisse und Interessen angepasst werden.

In gemeinsamer Zusammenarbeit und Absprache mit den Lehrkräften ist die Stiftung darauf bedacht den größten Mehrwert für die einzelnen Klassen und Schüler:innen zu stiften. Das Angebot gilt für Sekundarstufe 1 und 2 – unabhängig von der Schulart. Ziel ist es, Themen wie Budgetplanung und Kosten-Nutzen-Analyse in lebensnahen Situationen zu erproben.



## DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLERKLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBLICK

UNTERSTÜTZUNG

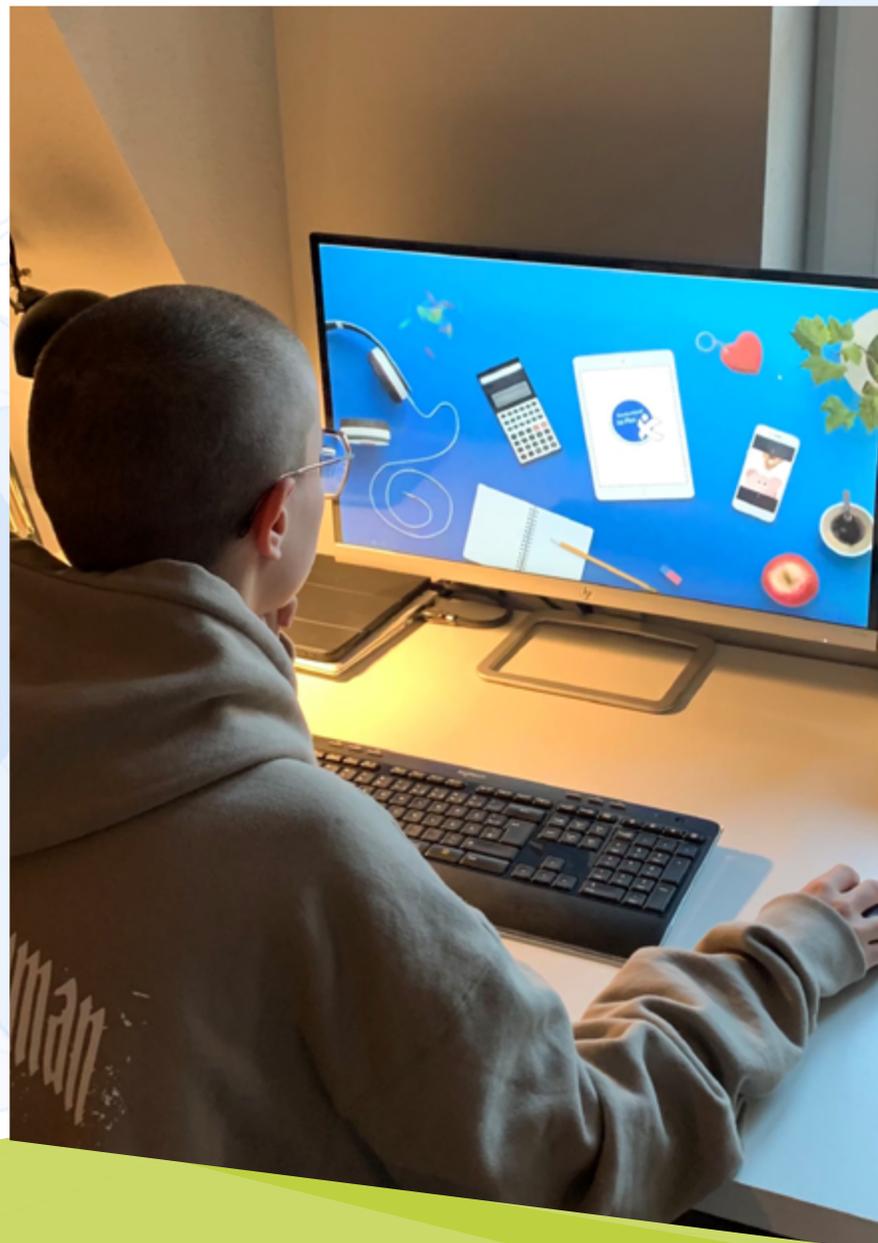
IMPRESSUM UND KONTAKT

# Prävention Konsum geplant – Budget im Griff

Finanzkompetenz erfolgreich vermitteln

2021 war auch für **Deutschland im Plus** ein Jahr, das einerseits geprägt war von einigen Herausforderungen, andererseits aber auch von etlichen neuen Chancen. Durch die Beschränkungen der Coronapandemie war es zeitweise nicht möglich, die Workshops vor Ort an den Schulen anzubieten. So stand im letzten Schuljahr insbesondere die Frage im Raum: Wie können die qualitativ hochwertigen Bildungsangebote der Stiftung in adäquate, digitale Formate übersetzt werden? Positiv war hier, dass die Stiftung bereits vor der Pandemie an flexibleren und digitalen Lernmöglichkeiten arbeitete.

Entstanden ist ein Onlineunterricht mit interaktiven Elementen – eingebettet im digitalen Klassenraum - mit dem man flexibel auf die Corona-Regelungen an den Schulen reagieren konnte.



## DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLER KLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBLICK

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

# Prävention Konsum geplant – Budget im Griff

Finanzkompetenz erfolgreich vermitteln.

2021 konnte die Stiftung trotz schwieriger Lage mit 5400 Schüler:innen an über 100 Schulen über das Thema Geld reden, und ihnen so das nötige Instrumentarium an finanziellem Know-How und Methoden zur Finanzplanung mitgeben, die ihnen den Einstieg in ein selbstbestimmtes Erwachsenenleben erleichtern soll.

Erstmals fanden die Hälfte der Unterrichtseinheiten digital statt.

So sammelten die Referent:innen der Stiftung 2021 zusammen mit den Schulkassen viele neue Erfahrungen. Die Auswertung hat gezeigt, dass der Onlineunterricht beim Tabuthema Geld sogar ein Vorteil sein kann: Die Jugendlichen können frei und anonym Fragen stellen und per Quiz beantworten. Auch Termine sind schneller verfügbar, da An- und Abreisezeiten entfallen.

Das Feedback zum Onlineunterricht ist von Schüler:innen und Lehrkräften sehr positiv. Die Jugendlichen loben die kollaborativen Tools wie Umfragen oder Whiteboards und schätzen die Abwechslung durch Podcasts oder Videos mit Influencer:innen. Das ergänzt die pädagogisch fundierten Inhalte, die zusammen mit Finanzdidaktiker:innen entwickelt wurden. So kann die Stiftung **Deutschland im Plus** aktuell je nach Situation und Wunsch der Schule Finanzbildung auf verschiedenen Wegen fördern – in Präsenzworkshops, als Online- oder Hybrid-Unterricht. Darüber hinaus entwickelte die Stiftung **Deutschland im Plus** den virtuellen Klassenraum mit multimedialen Unterrichtsmaterialien.



## DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLER KLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

# Prävention Konsum geplant – Budget im Griff

Finanzkompetenz erfolgreich vermitteln

Neues gab es 2021 auch bei den Themen: Das inhaltliche Angebot wird aktuell ergänzt durch die neukonzipierten Modulblöcke zu Anlage und Nachhaltigkeit, die an aktuelle Diskurse in der Gesellschaft anschließen und die von zahlreichen Schüler:innen nachgefragt und gewünscht waren. Ergänzend dazu gibt es Blogbeiträge von [Celine Nadolny](#), Autorin von bookoffiance. Sie gibt regelmäßig Buchtipps rund um das Thema finanzielle Bildung.

Neben dem Workshop „Konsum geplant – Budget im Griff“ der auf zwei Unterrichtsstunden ausgelegt ist, bietet die Stiftung seit 2021 erstmals auch das Angebot zu einem kompletten Projekttag zur ökonomischen Verbraucherbildung an. So können Jugendliche sich noch nachhaltiger und intensiver mit dem Thema Finanzen beschäftigen. Der Projekttag im Rahmen der ökonomischen Verbraucherbildung zielt darauf ab, dass die jungen Menschen Finanzkompetenz erwerben, damit sie Rahmenbedingungen der Wirtschaft verstehen und mitgestalten, Handlungssituationen analysieren und darauf aufbauend Entscheidungen ökonomisch begründen können. Der Projekttag wird vom [bayerischen Ministerium für Unterricht und Kultus empfohlen](#).

Spezielle Materialien gibt es zudem für Sozialarbeiter:innen in JVA's, denn Bildungsangebote für inhaftierte Jugendliche sind elementar für eine erfolgreiche Resozialisierung. Eine Stellschraube dafür ist die finanzielle Bildung und ein verantwortungsbewusster Umgang mit Geld. Ein schuldenfreies Dasein sowie das Auskommen mit dem Einkommen trägt aus Sicht der Stiftung **Deutschland im Plus** wesentlich zur Integration in der Gesellschaft bei.



## DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLERKLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

# Prävention Konsum geplant – Budget im Griff

Finanzkompetenz erfolgreich vermitteln

## Statement Celine Nadolny, Autorin von bookoffinance

### Warum finanzielle Bildung allgemein für mich wichtig ist?

„Als ich damals mit 16 Jahren mein erstes Finanzbuch in den Händen hielt, war ich offen gestanden noch ein wenig von der Branche abgeschreckt. Ich hatte mein junges unbekümmertes Leben in vollen Zügen genossen und mir weder große Gedanken über die Zukunft und erst recht keine Hoffnungen auf ein Leben in finanzieller Freiheit gemacht. Ich wusste zu dem Zeitpunkt nicht einmal, was das ist und dass man es selbst mit geringem Einkommen erreichen kann. Nach und nach und auch schon während meines ersten Buches in dem Genre erschlossen sich mir aber immer mehr Themenbereiche und erweiterten meinen Horizont. Fragen, die bis dahin ungeklärt waren, wurden beantwortet, Unklarheiten beseitigt und immer mehr mögliche Wege taten sich vor mir auf.“

### Ich begann schlicht zu verstehen, dass Geld nur Mittel zum Zweck ist, aber eben stets von Nöten.

Wenn ich also meine großen Lebensziele erreichen und aus Träumen Erlebnisse kreieren wollen würde, dann wurde mir klar, muss ich meine Finanzen in die Hand nehmen, einmal strukturiert aufsetzen und mit mir gemeinsam daran arbeiten lassen. Heute lebe ich ein deutlich glücklicheres Leben, denn ich weiß, all meine Träume sind nur eine Frage der Zeit und alles, was mit Geld finanzierbar ist oder dadurch zumindest erleichtert werden könnte, wird für mich möglich sein. Ich muss nur stetig an und in meinem System arbeiten, darf meine Konsumausgaben nicht zu schnell meinen steigenden Einnahmen anpassen und vielmehr den Fokus auf einen bewussten Konsum legen.“



#### DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLERKLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBLICK

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

# Prävention Konsum geplant – Budget im Griff

Finanzkompetenz erfolgreich vermitteln

## Special Events 2021:

### Global Money Week

Die OECD Global Money Week vom 22. bis 28. März 2021 rückt die Bedeutung von Finanzbildung für junge Menschen in den Fokus. Die Stiftung **Deutschland im Plus** präsentierte im Rahmen der Global Money Week mehrere youtube-Videos und Veranstaltungen wie: „Lasst uns über Geld sprechen – das hybride Bildungsangebot der Stiftung **Deutschland im Plus** für junge Menschen“ sowie den Fachvortrag „**Aggregating evidence on the effectiveness of financial education to inform the design of interventions**“ von Jun.-Prof. Dr. Tim Kaiser, University of Koblenz-Landau, Institute for Social Sciences, Department of Economics.

## Digital School Days

Die DIGITAL SCHOOL DAYS 2021 im Rahmen des Nürnberger Digital Festivals sind Aktionstage mit einem vielfältigen Angebot zum Thema Digitalisierung für Jugendliche verschiedenster Jahrgangsstufen und Lehrkräfte, die sich mit dem Thema beschäftigen wollen. Die Stiftung **Deutschland im Plus** bot die Online-Schnupperstunde „Digital mit Klasse“ an. Hier konnten interessierte Schulklassen die kollaborativen Tools rund um das Thema finanzielle Bildung testen.

## Tag der Bildung

Zum Tag der Bildung 2021 hat die Stiftung **Deutschland im Plus** einmal nachgefragt: Was sagen ein Streetworker, eine Sozialarbeiterin und ein Stiftungsreferent zum Thema finanzielle Bildung und was hätten sie selbst, gerne früher gewusst.



## DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLERKLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBLICK

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

# Prävention Fit in finance – strong for life

Finanzielle Bildung für Geflüchtete

Name:	Fit in finance – strong for life
Zielgruppe:	Neuzugewanderte und geflüchtete Jugendliche / Integrationsklassen / AvM-Klassen / Vabo-Klassen usw.
Ziel:	Überschuldungsprävention und Vermeidung von Kostenfallen, Finanzkompetenz
Seit wann im Programm:	Seit 2016 Projekt der Stiftung <b>Deutschland im Plus</b>
Aktuelle Zahlen:	750 erreichte Jugendliche in 2021

**Bargeld oder Karte, Handschlag oder Vertrag, Leihen oder Kaufen – Einkaufen und finanzielle Gepflogenheiten unterscheiden sich von Land zu Land.**

Das wird einem häufig erst bei Reisen in andere Länder bewusst.

So geht es auch vielen Geflüchteten und Neuzugewanderten, die nach Deutschland kommen: Sie werden gleich mit zahlreichen Hürden konfrontiert – auch in finanzieller Hinsicht.

Wie findet man in einer schier unendlichen Anzahl von Mobilfunk-anbietern den richtigen Vertrag oder Prepaid-Tarif? Wozu brauche ich ein Girokonto und was gibt es da zu beachten? Was kostet eine Wohnung? Der Alltag ist eng mit dem Thema Geld verknüpft. Fehlende Sprachkenntnisse und ein unklares Verständnis was ein Vertrag alles mit sich bringt, führen leider häufig zu Kostenfallen und im schlimmsten Fall zu finanziellen Problemen.

Hier setzt die Stiftung **Deutschland im Plus** an. Sie möchte den Geflüchteten den Umgang mit Geld hierzulande greif- und nachvollziehbar aufbereiten. Mit dem Programm „fit in finance – strong for life“ richtet sich die Stiftung ganz explizit an junge Geflüchtete in Schulen und Bildungseinrichtungen. Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus sowie das Ministerium für Jugend, Kultus und Sport in Baden-Württemberg empfehlen das Programm.



## DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLERKLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

# Prävention Fit in finance – strong for life

Finanzielle Bildung für Geflüchtete

Das Besondere: die Stiftung arbeitet mit dem peer-to-peer Ansatz. Die Idee ist so simpel wie effektiv: Geflüchtete werden selbst als Referent:innen aktiv und berichten von ihren eigenen Erfahrungen.

**Was ist anders als in den Herkunftsländern der Teilnehmenden?**

**Welche Besonderheiten gibt es hier?**

**Welche Pflichten und Rechte habe ich als Verbraucher:in?**

Zudem gibt es Videos auf Deutsch und Arabisch – von Geflüchteten für Geflüchtete. 2021 standen dabei Themen wie Kostenfallen Handy, Wohnungssuche und Mahnungen im Fokus.



## DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLER KLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

# Prävention Fit in finance – strong for life

Finanzielle Bildung für Geflüchtete

Mittlerweile arbeiten 5 Jugendliche im peer-to-peer Programm der Stiftung Deutschland im Plus und besuchen Schulen und Bildungseinrichtungen in Hamburg, Berlin, Nürnberg oder Tübingen. 2022 soll das Projekt auf weitere Städte ausgebaut werden.

**750 Jugendliche profitierten 2021 von dem Programm –**

ein Großteil davon in AvM-(Ausbildungsvorbereitung für Migranten)-Klassen in Hamburg. Das Schöne: nach dem ersten Halbjahr Onlineunterrichten besuchten die Referenten viele der Schulklassen noch einmal persönlich in Präsenz. So gab es neben dem Kennenlernen noch die Möglichkeit das Wissen zu vertiefen und auf weitere Themen einzugehen.



## DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

**FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE**

VIRTUELLERKLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBLICK

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT



# Prävention Fit in finance – strong for life

## Finanzielle Bildung für Geflüchtete

Für Lehrkräfte und Sozialarbeiter:innen bietet die Stiftung **Deutschland im Plus** darüber hinaus kostenfreie Unterrichtsmaterialien. Da es pandemiebedingt in sozialen Einrichtungen deutlich weniger Kurse zur finanziellen Bildung gab, ging die Stiftung Deutschland im Plus im Berichtsjahr neue Wege. Denn das Thema Geld spielt mehr denn je eine Rolle. So veröffentlichte die Stiftung 2021 Flyer, Poster und Postkarten mit einschlägigen Tipps rund ums Geld in acht Sprachen. Das Besondere: bebildert wurden die Flyer von Amin aus Köln. Der 16-Jährige aus Afghanistan engagierte sich in der Coronazeit bei #coronamachtkreativ beim JMD Köln der KJA Köln und nutzte die Zeit für die Gestaltung.

Das Feedback von Schulen und Jugendlichen ist gut – das Programm soll weiter ausgebaut werden. Aktuell startet ein Pilotprojekt in Tübingen. Der Jugendmigrationsdienst und die Jugend-Schulden-Beratung vor Ort rufen ein gemeinsames Projekt ins Leben. Ehrenamtliche Schuldnerberater:innen und Peers sollen zusammen in Schulen und Flüchtlingsunterkünften gehen. Der Vorteil liegt auf der Hand: für die Referent:innen ist die Hemmschwelle geringer, um die Einrichtungen zu besuchen. Sie haben immer Expert:innen dabei, die fachliche Unterstützung bieten und auch mal mit dem richtigen deutschen Ausdruck unterstützen können. Ziel ist es, nicht nur Jugendliche, sondern auch Familien zu erreichen.



### DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLER KLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

## Statements von Referenten

„Finanzielle Bildung ist für mich ein Schlüssel, mit dem man sein finanzielles Verhalten verbessern und mit dem Geld besser umgehen kann.“

**Saher Iskaf, Referent und Contentersteller**



„Es ist mir sehr wichtig, dass Menschen sich nicht überschulden. Aus diesem Grund engagiere ich mich bei **Deutschland im Plus**, da ich die Gelegenheit habe etwas dazu beizutragen und Schülern und Jugendlichen von Anfang an erklären kann, warum das Thema „Finanzen“ wichtig ist und warum man beim Einkaufen und im Alltag vorsichtig im Umgang mit Geld sein muss.“

**Amer Alhussein, Referent der Stiftung Deutschland im Plus**



### DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLERKLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

# Prävention Virtueller Klassenraum

Finanzielle Bildung, unabhängig von Raum und Zeit

Name:	Virtueller Klassenraum
Ziel:	finanzielle Alltagskompetenzen vermitteln – zu jeder Zeit und von jedem Ort
Seit wann im Programm:	Seit 2021 Projekt der Stiftung <b>Deutschland im Plus</b> – aktuell in der Pilotphase mit ausgewählten Schulen
Aktuelle Zahlen:	2 Lehrerworkshops in 2021

Die Art und Weise wie Wissen vermittelt wird, durchläuft aktuell einen Wandel. Seit einiger Zeit wird die traditionelle Bildungslandschaft durch verschiedene digitale Lernformate aufgewirbelt. Insbesondere hat die Coronapandemie den Fortschritt des digitalen Lernens vorangetrieben. In Zeiten von Homeschooling und Co waren neue Wege der Wissensvermittlung gefragt.

Die Stiftung **Deutschland im Plus** hat sich bereits vor der Pandemie mit digitalen Lehr-/Lernarrangements auseinandergesetzt. Dabei ist das Projekt „virtueller Klassenraum“ entstanden. Mittels digitaler Lernräume können Jugendliche zu jeder Zeit und von jedem Ort aus auf Lerninhalte zum Thema Finanzen zugreifen. Ziel ist es Jugendlichen auf digitalem Weg spielerisch finanzielle Alltagskompetenzen zu vermitteln, um sie für einen verantwortungsvollen Umgang mit Finanzen vorzubereiten.

Die einzelnen Module bieten multimediale Unterrichtsmaterialien an, wodurch ein abwechslungsreiches Lernen ermöglicht wird und für jeden Lerntypus ein passendes Angebot besteht. Durch sogenannte „Learning Nuggets“ (kurze Videos, Animationen oder Quiz) können Lernende sich schnell und einfach neues Wissen aneignen. Kooperatives Arbeiten wird durch verschiedene Tools, wie dem Etherpad oder dem Spacedeck, ermöglicht. Außerdem findet sich zu jedem Lernmodul ein extra konzipiertes Quiz. Dabei werden Lerninhalte gefestigt und die Jugendlichen können ihren Lernfortschritt einfach ermitteln. Aufgrund der praxisorientierten Komponente des ansprechende Online-Designs wird die Motivation der Schüler:innen gesteigert.



## DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLERKLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBLICK

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

# Prävention Virtueller Klassenraum

Finanzielle Bildung, unabhängig von Raum und Zeit

Lehrkräfte gelangen mithilfe des virtuellen Klassenraum schnell und einfach an eine geeignete Auswahl von Lehr-/Lernmaterialien zu einzelnen Schwerpunkten der finanziellen Bildung. Daneben findet sich zu jedem Modul ein spezifischer Lernpfad, der den Lehrkräften als Orientierungshilfe und Leitfaden dient.

Um auf die Bedürfnisse der Schulklassen eingehen zu können, wurden 2021 Lehrkräfte in den Entwicklungsprozess des virtuellen

Klassenzimmers einbezogen. Lehrkräfte von unterschiedlichen Pilotschulen bringen hilfreiche Erfahrungswerte mit und stellen die Schnittstelle zur Praxis dar.

Das erste Modul zum Thema „**Kaufverhalten**“ befindet sich ab Januar 2022 in der Pilotphase und kommt dabei zum ersten Mal in einer Pilotschule zum Einsatz.



## DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLERKLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT



Home Klassenräume Medien/Module Webinare Spacedecks Etherpads Messenger Notizen Filesharing

FAQs und Support Hans Lehrkraft



# Prävention Mein Budget – Ausgaben im Griff

Abgerechnet: Eine App für alle Fälle

Name:	Mein Budget – Ausgaben im Griff
Zielgruppe:	Für alle Altersgruppen geeignet
Ziel:	Überblick über die eigene Finanzsituation und alle Einnahmen, Ausgaben und Finanzplanung
Seit wann im Programm:	Seit 2014
Aktuelle Zahlen:	Über 45.000 aktive User:innen in 2021

Sie ist eine treue Begleiterin für Geldangelegenheiten: die App „Mein Budget – Ausgaben im Griff“. Im Berichtsjahr 2021 nutzen mehr als 45.000 Menschen die App mehrmals wöchentlich. Sie ist die zuverlässige App, wenn es um den Überblick der eigenen Finanzen geht.

- Wie viel Geld habe ich diesen Monat noch zur Verfügung?**
- Welche Ausgaben kommen noch?**
- Wie sieht es mit meinen Sparzielen aus?**
- Wofür habe ich diesen Monat besonders viel ausgegeben?**



<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.deutschlandimplus.meinbudget>



<https://apps.apple.com/de/app/mein-budget-ausgaben-im-griff/id637370726>

Wie intensiv die App genutzt wird, zeigen die aktuellen Zahlen. Allein bei Android kommen wöchentlich 2300 neue Nutzer:innen hinzu. Der Austausch mit den Usern:innen bestätigt, wie intensiv die Nutzer:innen die App im Alltag einsetzen. Viele Besitzer:innen von „Mein Budget – Ausgaben im Griff“ sind der App schon seit vielen Jahren treu.

Die Änderungsvorschläge der Community werden aufgegriffen, bewertet und im besten Fall integriert. 2021 hat die App beispielsweise ein Redesign und ein neues Look&Feel bekommen. Die Resonanz auf die App ist nach wie vor sehr positiv.



## DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLERKLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBLICK

UNTERSTÜTZUNG

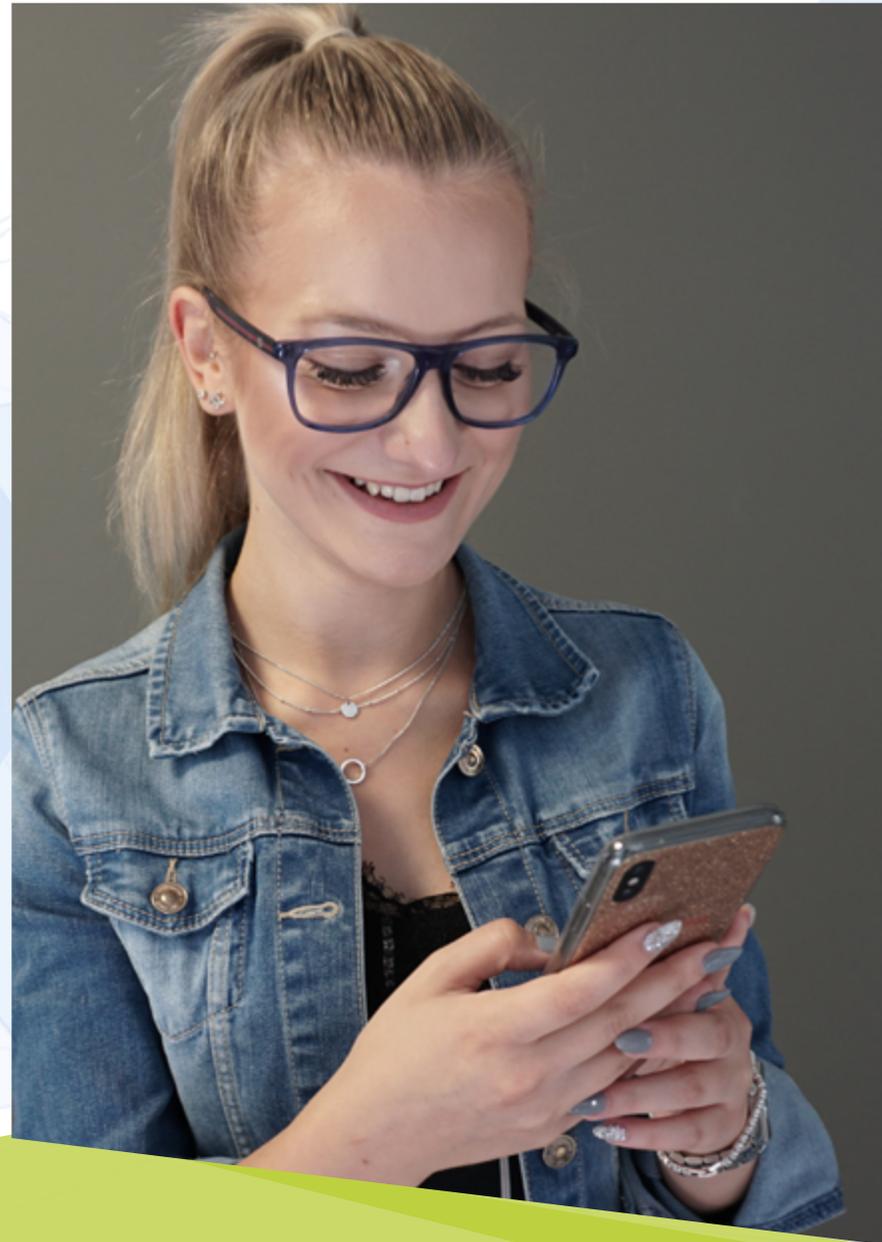
IMPRESSUM UND KONTAKT

# Prävention Mein Budget – Ausgaben im Griff

Abgerechnet: Eine App für alle Fälle

Die App ist ursprünglich für Jugendliche konzipiert. Gelobt werden insbesondere die einfache Usability, die verschiedenen Kategorien und das Anlegen von Sparzielen. Sie eignet sich insbesondere deshalb gut für Jugendliche, weil die Daten nur auf dem eigenen Handy gespeichert werden und keine Kontoanbindung nötig ist. So ist die App auch Teil des Unterrichtsmoduls „Konsum geplant – Budget im Griff“. Die Praxis zeigt aber, dass die User:innen aus den unterschiedlichsten Altersklassen kommen und die App ganz vielfältig einsetzen.

Was nach belanglosem Haushaltsbuch klingt, hat oft einen ernsten Hintergrund. So wird die App beispielsweise als Therapiemaßnahme in einer Klinik für Glücksspielsüchtige genutzt. Sie bildet auch die Basis für Menschen in finanziellen Schwierigkeiten und ist eine Grundlage um seine aktuelle finanzielle Situation zu analysieren.



## DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLERKLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

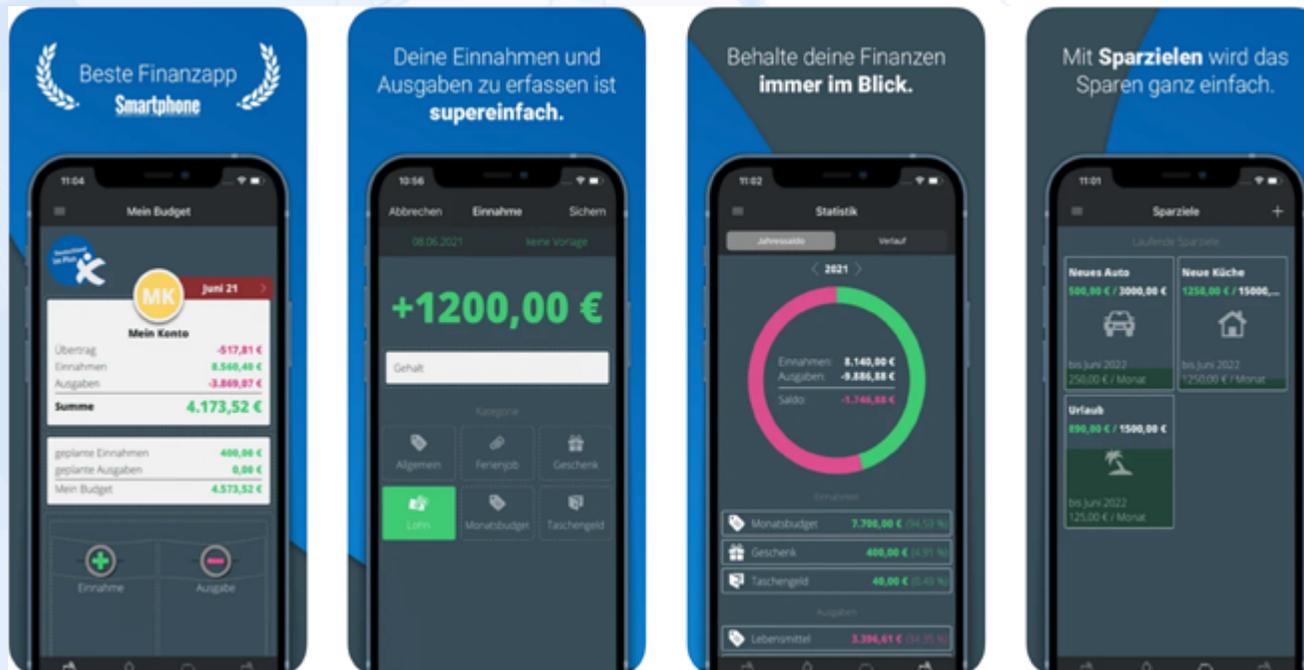
AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

# Prävention Mein Budget – Ausgaben im Griff

Abgerechnet: Eine App für alle Fälle



## DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT  
2021 IN ZAHLEN  
DIE DREI SÄULEN

### PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF  
FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE  
VIRTUELLERKLASSEN-  
RAUM  
MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF  
SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

### FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG  
AUSBLICK  
UNTERSTÜTZUNG  
IMPRESSUM UND KONTAKT

# Prävention Mein Budget – Ausgaben im Griff

Abgerechnet: Eine App für alle Fälle

# Stimmen:



„KLASSE App. Die wichtigsten Funktionen sind da, besonders gut ist die Möglichkeit für eigene Kategorien und der Export der Daten.“

„Super Erfassung der Ausgaben. Sempel in der Bedienung. Perfekt!!“  
(Lutz Hoffmann, 12.07.2021)

„Die App ist einfach im positiven Sinne gehalten. Die Ein- und Ausgaben lassen sich einfach und schnell in die vorhandenen oder selbst angelegten Kategorien erfassen. Immer wiederkehrende Einnahmen und Ausgaben werden, wenn gewollt jeden Monat automatisch verbucht. Die zur Verfügung stehende Auswertung sowie die graphischen Darstellungen sind für ein Haushaltsbuch völlig ausreichend. Mit den grafischen Auswertungen lässt sich ein schneller Überblick über die wirtschaftliche Situation verschaffen.“

(Texas Ranger, 07.03.2021)

„Für eine kostenlose und vertrauenswürdige Finanzapp echt klasse. Übersichtliche Ein- und Ausgabenverwaltung.“  
(Franz Gruber, 01.10.2021)

„Super einfach zu bedienen und hat alles was man braucht. Ich habe jetzt mal alles eingegeben und bis jetzt funktioniert es einwandfrei.“  
(S.Schuld 10.11.21)

## DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLERKLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

# Prävention Sorglos in den Ruhestand

Neues Präventionsangebot für Menschen ab 55 Jahren

Name:	Sorglos in den Ruhestand
Zielgruppe:	Menschen ab 55+ und alle Interessierte
Ziel:	Sensibilisierung für veränderte finanzielle Rahmenbedingungen im Ruhestand
Seit wann im Programm:	Seit 2021 Projekt der Stiftung <b>Deutschland im Plus</b>
Aktuelle Zahlen:	2 Pilotworkshops in 2021

„Mit dem Eingang in die neue Lebensphase ändern sich nicht nur viele soziale, sondern auch finanzielle Aspekte“, erklärte Johannes Allgeier von der Schuldnerhilfe Köln beim Pilotworkshop „Sorglos in den Ruhestand“. „Mobilität, die Wohnsituation, das Einkaufsverhalten müssen in der Finanzplanung neu ge- und bedacht werden.“

Mit dem neuen Projekt wendet sich die Stiftung **Deutschland im Plus** gemeinsam mit Schuldnerberater:innen der Diakonie Düsseldorf, der Schuldnerhilfe Köln, des SKM Köln sowie der Schuldnerberatung Essen gGmbH an Menschen der Altersgruppe 55+. Mit Erfolg: Bereits im Vorfeld wurde das Konzept bei der 8. FinKom Börse mit dem **„digitalen Finken“** ausgezeichnet.

Ziel des neuen Konzeptes ist es, Menschen ab 55 Jahren dafür zu sensibilisieren, dass sie sich bereits im Vorfeld auf die veränderten finanziellen Rahmenbedingungen im Ruhestand vorbereiten.



## DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLERKLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

# Prävention Sorglos in den Ruhestand

Neues Präventionsangebot für Menschen ab 55 Jahren

Die Fragen der Zuhörer:innen haben gezeigt, dass Wissensdefizite im Kontext „persönliche finanzielle Situation im Ruhestand“ sowie „Rente“ bestehen. Auch die Relevanz der frühzeitigen Planung war vielen Teilnehmenden nicht bewusst. Die Schuldnerberater:innen informierten und gaben zugleich Tipps für Einspar-, als auch Informationsmöglichkeiten. Insgesamt stufen die Teilnehmer:innen den Informationsgehalt des Workshops als hochrelevant ein. Als generelle Faustformel zur weiteren Planung nahmen sie mit: Um den Lebensstandard von vor der Rente aufrechtzuerhalten, sollte man mit einem zur Verfügung stehenden Einkommen von 80 Prozent des letzten Nettoeinkommens planen. Allein der Blick auf den jährlichen Rentenbescheid macht die sogenannte „Rentenlücke“ mit diesem Wissen schnell sichtbar und zeigt die Relevanz der Thematik.

Mit vielen Tipps ermunterten die Vortragenden sich frühzeitig mit dem Thema zu beschäftigen und auch Schuldnerberatungsstellen oder Verbraucherzentralen um Hilfe zu bitten.

Ziel ist es, das Format künftig bundesweit einzusetzen.



## DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLERKLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

# Prävention Sorglos in den Ruhestand

Neues Präventionsangebot für Menschen ab 55 Jahren

## Stimmen:

„Es war mir nicht so bewusst, dass die Beträge der Rentenversicherung als Bruttobeträge ausgewiesen seien, bei denen noch Krankenversicherung und Steuern abgezogen werden müssen“, erzählt ein Workshopteilnehmer.

„Der neue Lebensabschnitt will gut vorbereitet sein“, so **Astrid Schulz** von der **Schuldnerhilfe Köln** und Referentin für „Sorglos in den Ruhestand“.



### DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

#### PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLERKLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

#### SORGLOS IN DEN RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

# Forschung Überschuldungsreport

Arbeitslosigkeit häufigster Grund für Überschuldung

Name:	Überschuldungsreport
Zielgruppe:	Öffentlichkeit
Ziel:	Ziel der Studie ist es, den beteiligten gesellschaftlichen Gruppen aus Politik, Verwaltung und Schuldnerberatung, den betroffenen Haushalten und den Anbieter:innen von Finanzdienstleistungen belastbare Daten zur Verfügung zu stellen, um gemeinsame Lösungen dafür zu finden, dem Überschuldungsproblem entgegenzuwirken und die negativen Folgen von Überschuldung zu verringern.
Seit wann im Programm:	Seit 2007
Aktuelle Zahlen:	mehr als 300 Veröffentlichungen zum Überschuldungsreport in 2021

## Zum iff-Überschuldungsreport

Der iff-Überschuldungsreport in Kooperation mit der Stiftung **Deutschland im Plus** ist eine jährlich erscheinende bundesweite Studie zur Situation überschuldeter Haushalte in Deutschland, die Unterstützung der Schuldnerberatungsstellen in Anspruch nehmen. Ziel der Studie ist es, den beteiligten gesellschaftlichen Gruppen aus Politik, Verwaltung und Schuldnerberatung, den betroffenen Haushalten und den Anbietern von Finanzdienstleistungen belastbare Daten zur Verfügung zu stellen, um gemeinsame Lösungen dafür zu finden, dem Überschuldungsproblem entgegenzuwirken und die negativen Folgen von Überschuldung zu

verringern. Der iff-Überschuldungsreport erscheint seit 2006 und wird von einem interdisziplinären Team erstellt. Für den iff-Überschuldungsreport 2021 wurden Daten von Haushalten untersucht, bei denen die Schuldnerberatung zwischen den Jahren 2008 und 2020 begann. Ausgewertet wurden die anonymisierten Daten 185.592 Haushalten aus 72 Beratungsstellen bundesweit. Die Ergebnisse bilden damit ein belastbares Bild zur Lage der Ratsuchenden von Schuldnerberatungsstellen ab und schaffen Transparenz für die Ab- und Herleitung praktikabler Handlungsempfehlungen.



## DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLERKLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBLICK

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

# Forschung Überschuldungsreport

Arbeitslosigkeit häufigster Grund für Überschuldung

6,85 Millionen Menschen in Deutschland sind überschuldet. Insgesamt waren nahezu die Hälfte der Fälle (rund 45 Prozent) Ereignissen zuzurechnen, auf die überschuldete Menschen kaum oder nur eingeschränkten Einfluss haben. Das zeigt der aktuelle **Überschuldungsreport 2021**, den das **Institut für Finanzdienstleistungen (iff)** und die Stiftung **Deutschland im Plus** seit 2006 jährlich veröffentlichen.

Arbeitslosigkeit war in fast 23 Prozent der Fälle der Grund für Betroffene eine Schuldnerberatungsstelle aufzusuchen. Zu den weiteren Gründen zählen Krankheit (rund 11 Prozent) und Scheidung oder Trennung (knapp 10 Prozent).

Das Hamburger Institut für Finanzdienstleistungen rechnet mit einer Verzögerung bei den finanziellen Auswirkungen der Pandemie.

„Wie bei der Finanzkrise 2007/2008 ist auch bei der globalen Gesundheitskrise damit zu rechnen, dass sich die Auswirkungen auf die Überschuldungsstatistik mit einer Verzögerung von rund zwei Jahren zeigen werden“, betont Dr. Sally Peters, Geschäftsführerin des Instituts für Finanzdienstleistungen (iff).

„Vor dem Hintergrund, dass Arbeitslosigkeit in den vergangenen Jahren ein Hauptgrund für Überschuldung war und dies auch für 2020 bestätigt wird, ist zu befürchten, dass sich die Folgen der Coronapandemie in den kommenden Jahren in steigenden Überschuldungszahlen und einer steigenden Überschuldungstiefe niederschlagen werden“.



[Häufigste Überschuldungsursachen](#)

[Überschuldungsverlauf](#)



## DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLERKLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBLICK

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

# Forschung Überschuldungsreport

## Arbeitslosigkeit häufigster Grund für Überschuldung

Die Erkenntnisse aus den letzten Überschuldungsberichten zeigen, dass es einige Zeit dauert, bis die Probleme in den Schuldnerberatungen ankommen.

Bevor Menschen die Schuldnerberatung aufsuchen, werden alle anderen finanziellen Mittel und Reserven ausgeschöpft oder Betroffene versuchten die finanziellen Probleme mit Unterstützung ihres direkten Umfelds zu bewältigen.

Auffallend war im Überschuldungsreport 2021: Immer mehr Menschen rutschen wegen Einkommensarmut in die Überschuldung. Dies betrifft laut aktuellem Report inzwischen 11,36 Prozent der Betroffenen. 2011 lag der Anteil noch bei 3,61 Prozent.

Die Ratsuchenden in den Beratungsstellen verfügen im Mittel über ein Einkommen, welches signifikant unterhalb der Armutsschwelle liegt. Bei der Notwendigkeit zusätzlicher Anschaffungen und kurzfristigem Einkommensausfall kann die Höhe des Einkommens schnell zu einer finanziellen Überlastungssituation führen.

In fast 19 Prozent der Fälle hätte die Überschuldung vermieden werden können. Dazu zählen unter anderem Konsumverhalten

(fast 9 Prozent), fehlende finanzielle Allgemeinbildung (etwa 4 Prozent), unwirtschaftliche Haushaltsführung (rund 3 Prozent) und Straffälligkeit (rund 2 Prozent).

Bei den unter-25-Jährigen spitzt sich dieses Verhältnis noch zu. Allein fehlende finanzielle Bildung ist in jedem zehnten Fall (9,86 Prozent) die Überschuldungsursache.

Ein Trend der sich schon im Vorjahr gezeigt hat: Die Höhe der Schulden der Betroffenen ist oft vergleichsweise gering. Rund 38 Prozent der Beratenen haben Schulden in Höhe von weniger als 10.000 Euro. Bei weiteren rund 22 Prozent liegen die Schulden zwischen 10.000 und 20.000 Euro. Etwa 20 Prozent haben Schulden in Höhe von mehr als 40.000 Euro. Im Schnitt lag die Schuldenhöhe 2020 bei 15.858,57 Euro.

Bei mehr als 60 Prozent der Ratsuchenden liegt das monatliche Einkommen bei unter 1.000 Euro, bei 27 Prozent sogar bei weniger als 500 Euro. Der Anteil der Ratsuchenden verringert sich mit steigendem Einkommen. Mehr als 1.500 Euro haben lediglich 22 Prozent der Ratsuchenden im Monat zur Verfügung. Durchgehend sind die Personen zwischen 25 und 44 Jahren bei den Ratsuchenden überrepräsentiert und dies mit steigender Tendenz.



### DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLERKLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

# Forschung Überschuldungsreport

Arbeitslosigkeit häufigster Grund für Überschuldung

**Überschuldung heißt, dass das Einkommen und Vermögen dauerhaft nicht mehr genügen, um die Rückstände auszugleichen.**

Wer in finanzielle Schwierigkeiten gerät, sollte nicht zu lange warten, bevor er sich Hilfe sucht. Die Erkenntnisse aus den Überschuldungsreports und die Gespräche mit den Schuldnerberatungen zeigen: Je eher sich Betroffene Hilfe holen, desto besser kann ihnen geholfen werden.

## Schuldnerberatungen am Limit

Im aktuellen Überschuldungsreport 2021 gab es erstmals eine Sondererhebung in Schuldnerberatungsstellen. Diese zeigen ein ernüchterndes Bild: lange Wartezeiten, hohe Arbeitsbelastung und die technische Ausstattung ist teilweise nicht adäquat. Besorgniserregend ist zudem, dass für einige Personengruppen der Zugang zur Schuldnerberatung und einer angemessenen Beratungsleistung deutlich erschwert war (z.B. bei Sprachschwierigkeiten oder Unterstützung bei den Formularen und Papieren).

**„Die Coronapandemie hat eine grundsätzliche Unterversorgung mit einer effizienten und effektiven Schuldnerberatung in einem Ausmaß sichtbar gemacht, die den Anforderungen eines in Zukunft auch im Zusammenhang mit der Digitalisierung steigenden Kreditbedarfs nicht gerecht werden wird“,** so Dr. Sally Peters.



## DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLERKLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

# Forschung Überschuldungsreport

Arbeitslosigkeit häufigster Grund für Überschuldung

## Stimmen:

„Die Coronapandemie hat eine grundsätzliche Unterversorgung mit einer effizienten und effektiven Schuldnerberatung in einem Ausmaß sichtbar gemacht, die den Anforderungen eines in Zukunft auch im Zusammenhang mit der Digitalisierung steigenden Kreditbedarfs nicht gerecht werden wird“, so

**Dr. Sally Peters, Geschäftsführende Direktorin des iff Hamburg e.V.**



Neben dem Überschuldungsreport veröffentlicht das iff und die Stiftung **Deutschland im Plus** mehrmals jährlich Überschuldungsradars. Hier werden aktuelle Themen aus Wissenschaft und Praxis für Schuldnerberatungen beleuchtet. Ziel ist es, den internationalen Austausch zur Überschuldungsforschung zu fördern und Probleme und Entwicklungen schneller zu erkennen und aufzugreifen.



### DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLERKLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

## Weitere Veröffentlichungen:



[iff-Überschuldungsradar 2021: Corona als Beschleuniger für digitale Angebote in der Überschuldungsprävention im Freistaat Thüringen – von Anja Draber und Sebastian Rothe](#)



[iff-Überschuldungsradar 2021: Vertretungsbefugnis im Verbraucherinsolvenzverfahren – eine Aufgabe für die Schuldner- und Insolvenzberatung – von Marion Kemper](#)



[iff-Überschuldungsradar 2021: Scheitern in der Corona-Krise oder die Philosophie des Meister Yoda – von Frank Wiedenhaupt](#)

[Covid-19 und der Finanzdienstleistungssektor – von Dr. Sally Peters](#)

[Liquidität – Gerade wichtig in Krisenzeiten - von Hanne Roggemann](#)



[Online-Beratung in der Schuldnerberatung – Neue Entwicklungen unter Berücksichtigung der Covid-19 Pandemie – Ueberschuldungsradar25 August21\\_Wichmann.pdf \(iff-hamburg.de\)](#)



[Überschuldungsforschung als Beitrag zur Professionalisierung](#)

### DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLERKLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

# Hilfe für Betroffene

Professionelle Hilfe für überschuldete Menschen

Name:	Hilfe für Betroffene
Zielgruppe:	Menschen in finanzieller Not
Ziel:	Niedrigschwellige, kostenlose; erste Hilfe für Überschuldete ohne Wartezeit
Seit wann im Programm:	Seit 2007
Aktuelle Zahlen:	965 Beratungsfälle in 2021

Das Thema Überschuldung betrifft einen großen Teil der Bevölkerung: Laut dem iff-Überschuldungsreport 2021 gelten in Deutschland etwa 6,85 Mio. Erwachsene als überschuldet. Den Weg in die Schuldnerberatung findet nur gut jede:r zehnte Überschuldete. Dabei gilt: je früher sich Betroffene Hilfe suchen, umso besser kann ihnen geholfen werden.

Eine Überschuldung kann neben den finanziellen Problemen zu familiären sowie psychischen oder physischen Belastungen führen. Die Stiftung **Deutschland im Plus** bietet deshalb ein kostenfreies Beratungsangebot an. Die Expert:innenteams bestehen aus vier Schuldnerberatungsstellen: **Schuldnerhilfe Köln gGmbH, evangelische Schuldnerberatung – Diakonie Düsseldorf, Schuldnerhilfe Essen gGmbH und SKM-Sozialdienst katholischer Männer e.V. Köln.**

Insgesamt stehen 40 Schuldnerberater:innen zur Verfügung, die über unterschiedliche Beratungs- und Informationskanäle erreicht werden können. Das Angebot ist niedrigschwellig konzipiert, um die Scheu vor dem Gang zur Schuldnerberatung zu nehmen. Es bietet Ratsuchenden eine erste Anlaufstelle und professionelle Hilfe. Zudem ist es direkt erreichbar und bietet Betroffenen unmittelbar die Möglichkeit für ein erstes Gespräch, da in vielen Schuldnerberatungsstellen häufig monatelange Wartezeiten anfallen bis es zur ersten Beratung kommt.

Der Service wird zum einen über die Beratungshotline von Montag bis Freitag sichergestellt. Zum anderen wird eine Online-Schuldnerberatung in Kooperation mit der Schuldnerhilfe Köln angeboten.

<https://www.deutschland-im-plus.de/hilfebeischulden/beratungsservice/>

**Beratungshotline:** 0800/5035851

Montag bis Freitag 10 – 13 Uhr

Dienstag und Donnerstag 15 – 18 Uhr



## DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLERKLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

# Hilfe für Betroffene

Professionelle Hilfe für überschuldete Menschen

Das Beratungsangebot der Stiftung **Deutschland im Plus** wird immer häufiger in Anspruch genommen. Innerhalb der letzten Jahren ist die Zahl an Beratungsfällen via telefonischer Hotline der Stiftung stark angestiegen. Im Jahr 2020 haben sich bereits 36% mehr beraten lassen als im Vorjahr (576 Beratungsfälle).

2021 ergab sich ebenfalls eine Erhöhung der Beratungsfälle auf 965 (Steigerung um 23% im Vergleich zum Vorjahr).

Neben einer finanziellen Perspektive erhalten Betroffene Tipps für die nächsten Schritte und ggfs. Adressen für Ansprechpartner:innen in ihrer Nähe.

„Die Coronapandemie hat auch die Schuldnerberatungsstellen vor große Herausforderungen gestellt. Aufgrund des zeitweise eingesetzten und immer noch eingeschränkten Publikumskontakts in den Einrichtungen, mussten kurzfristig alternative Zugangswege für die Ratsuchenden geschaffen werden. Insbesondere die Telefonberatung hat in diesem Jahr durch ihre kurzfristige Unterstützungsmöglichkeit an Bedeutung gewonnen. Telefon- und onlinebasierte Beratung kann die face-to-face Beratung zwar in den meisten Fällen nicht vollständig ersetzen, stellt aber auch über die Pandemiesituation hinaus zukunftsweisend eine dauerhaft sinnvolle Ergänzung des Beratungsangebotes dar.“

**Franziska Matschke, Schuldnerhilfe Köln**



## DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLERKLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

# Die Stiftung



## DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLERKLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBLICK

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT



Die Stiftung Deutschland im Plus möchte als rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts der privaten Überschuldung in Deutschland die Stirn bieten. Überschuldung kann jeden treffen. Neben massiven, existenziellen Problemen resultieren auch soziale und psychische Schwierigkeiten aus der Überschuldung.

Zweck der Stiftung ist die Prävention und Hilfeleistung im Bereich der Überschuldung von Privathaushalten. Die Stiftung fördert dazu:

- **Wissenschaft in Lehre und Forschung**
- **Die Bildung und Erziehung**
- **Mildtätige Zwecke**
- **Die Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege, der Verbraucherberatung und den Verbraucherschutz**

Die Anerkennung durch die Regierung von Mittelfranken erfolgte am 14. Dezember 2007.

## DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLERKLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

# Das Leitbild



**Deutschland im Plus** richtet sich gezielt an Menschen, die von Überschuldung betroffen sind und ebenso an gefährdete Personen, die das Gefühl haben, den Überblick über ihre Finanzen zu verlieren. Ziel der Stiftung ist die Sensibilisierung der Bevölkerung für einen risikobewussten Umgang mit Geld und Kredit. Denn gerade in einer persönlichen Krisensituation verlieren viele den Überblick über ihre Finanzen.

Ein wichtiger Bestandteil der Stiftungsarbeit ist die Aufklärung und Information aller Menschen – denn Überschuldung ist kein Problem bestimmter Gesellschaftsschichten. Laut dem von der Stiftung geförderten **iff-Überschuldungsreport** sind meist unvorhersehbare Ereignisse wie Arbeitslosigkeit, Scheidung oder Krankheit der Auslöser für einen Schuldenberg, den man nicht mehr alleine bewältigen kann. Daher unterstützt **Deutschland im Plus** die Forschungsarbeit zu Überschuldungsursachen und -prävention und bietet eine Übersicht aktueller Studienergebnisse.

Eine Hürde bei der Überschuldungsprävention ist es, dass in den meisten Fällen erst dann Hilfe von außen gesucht wird, wenn sich die Lage bedrohlich zugespitzt hat. Dem beugt die Stiftung vor, indem sie eine anonyme Onlineberatung bietet und so die Hemmschwelle des ersten Kontakts senkt. Auf dieser Website können Hilfesuchende mit der Schuldenberatung in Kontakt treten. Darüber hinaus finden sie nützliche Adressen und Links mit weiteren Informationen und Hilfsangeboten.

Mehr Informationen zur Stiftung:  
[www.deutschland-im-plus.de](http://www.deutschland-im-plus.de)



## DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLERKLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBLICK

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

## Vorstand

Philipp Blomeyer, Vorstandsvorsitzender  
Prof. Dr. Holger Arnd, stellv. Vorstandsvorsitzender  
Prof. Dr. Jürgen Keßler

## Geschäftsführung

Gudrun Scheller-Hesch

## Stiftungsverwaltung

Maria Duong  
Bianca Fasel  
Pamela Sendes

## Kuratorium

Das Kuratorium berät und unterstützt den Vorstand im Rahmen des Stiftungsgesetzes und dieser Stiftungssatzung, um den Willen des Stifters so wirksam wie möglich zu erfüllen. Seine Aufgaben sind insbesondere:

Empfehlungen für die Verwaltung des Stiftungsvermögens  
Empfehlungen für die Verwendung der Stiftungsmittel

Dr. Gerhard Walther, Kuratoriumsvorsitzender  
Prof. Dr. Carmela Aprea  
Frank Mühlbauer  
Dr. Sally Peters  
Dr. Cornelius Riese  
Prof. Dr. h.c. Hermann Schoenauer  
Dr. Michael Zupcancic

## DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLERKLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

# Vernetzungen

Die **Stiftung Deutschland im Plus** engagiert sich für die private Überschuldungsprävention in Deutschland. Damit möglichst viele Menschen von den Bildungsangeboten, Beratungsmöglichkeiten und Informationen profitieren, arbeiten wir mit starken Partner:innen zusammen und bauen auf ein starkes Netzwerk. Neben den Kooperationspartner:innen und Schuldnerberatungen ist die Stiftung u.a. Mitglied beim Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz und beim Bündnis für ökonomische Bildung.

## Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz



Seit 2021 ist die Stiftung **Deutschland im Plus** Mitglied im Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz e.V.. Im Mittelpunkt steht das Thema Kompetenzerwerb rund ums Geld. Ein besonderer Schwerpunkt des Netzwerkes ist die bundesweite Praktikerbörse „FinKom“. Ziel der FinKom ist es, durch einen bundesweiten Informationsaustausch, die eigene Präventionsarbeit zu fördern.

## Bündnis für Ökonomische Bildung

Das Bündnis Ökonomische Bildung Deutschland, gegründet am 30. September 2020, ist ein gemeinnütziger Verein von mehr als 80 überwiegend institutionellen Mitgliedern – darunter auch die Stiftung **Deutschland im Plus**. Gemeinsam setzen sie sich für die Stärkung der ökonomischen Bildung in Deutschland ein. Kernanliegen ist die verbindliche Aufnahme ökonomischer Bildungsinhalte in geeignete Schulfächer aller weiterführenden Schulen für alle Schüler:innen in Deutschland.



## Stiftergemeinschaft Nürnberg

Seit dem Berichtsjahr engagiert sich die Stiftung **Deutschland im Plus** bei der Stifter-Initiative Nürnberg. Das Motto lautet: Informieren, vernetzen, ermutigen! Die Stifter-Initiative-Nürnberg bietet Ermutigung und Information für potenzielle Stifter sowie Austausch und Anerkennung für bereits vorhandene Stiftungen.



### DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLERKLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBLICK

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

# Ausblick



## DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLERKLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

# Ausblick

Angesichts der konstant hohen Überschuldungsquote möchte die Stiftung **Deutschland im Plus** ihre Angebote 2022 weiter ausbauen. In puncto finanzieller Bildung heißt das, dass wir junge Menschen – unabhängig von ihrer sozialen Zugehörigkeit – in ihren verschiedenen Lebenswelten erreichen müssen.

Die Coronakrise hat uns vor Augen geführt, wie wichtig die Verfügbarkeit von digitalen und pädagogisch hochwertigen Lerninhalten ist. Deshalb entwickelt die Stiftung **Deutschland im Plus**, ergänzend zu den Präsenzworkshops, weitere digitale Bildungsmaterialien. Diese sind abgestimmt auf die kognitiven Fähigkeiten, Interessen und Lebenswelten der Schüler:innen. Der virtuelle Klassenraum steht in den Startlöchern für die Pilotierung mit Schulklassen und eröffnet neue Lernmöglichkeiten über die Workshops hinaus. Es soll Spaß machen sich mit dem Thema Geld zu beschäftigen und vielfältige Anreize für Jugendliche gesetzt werden – ganz gleich, ob in Präsenz, online oder hybrid. Die Module des Bildungsangebots „Wissen rechnet sich“ des iff-Instituts werden zudem 2022 in den virtuellen Klassenraum integriert.

Der erfolgreich gestartete peer-to-peer Ansatz für Geflüchtete soll 2022 ausgebaut und in weiteren Städten zusätzlich zu Hamburg, Nürnberg und Tübingen etabliert werden. Gesucht werden neue Referent:innen, die eine Affinität für das Thema Geld haben und die ihre Erfahrungen im Umgang mit Finanzen in Deutschland in Schulklassen oder sozialen Einrichtungen weitergeben möchten.

Neuerungen wird es bei der App „Mein Budget – Ausgaben im Griff“ geben. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche von Anfang an in die Budgetplanung der Familie einzubeziehen.

Auch die Zusammenarbeit mit den kooperierenden Schuldnerberatungsstellen soll weiter ausgebaut werden. Neben der etablierten Schuldnerberatungshotline wird das Thema „Sorglos in den Ruhestand“ ausgerollt. Auch die Suche nach neuen Kooperationspartner:innen, die Interesse haben, Präventionsprojekte in Schulen durchzuführen, wird 2022 weiter forciert.

Damit auch weiterhin alle Bildungs- und Hilfsangebote kostenfrei bleiben, ist die Beschaffung von finanziellen Mitteln auch künftig unerlässlich.

Durch die kontinuierliche Digitalisierung der Bildungsangebote, ergänzend zu den bestehenden Programmen, die laufende Intensivierung der Überschuldungsforschung in Zusammenarbeit mit dem iff und die enge Verzahnung mit den kooperierenden Schuldnerberatungsstellen wird die Stiftung **Deutschland im Plus** in den kommenden Jahren ebenso nachhaltig wie ergebnisorientiert einen wichtigen Beitrag zur Überschuldungsprävention und zur finanziellen Bildung von Menschen in Deutschland leisten.



## DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLER KLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

# Unterstützung



## DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLERKLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Unterstützung

# Finanzkompetenz ist Lebenskompetenz

## – helfen Sie mit Ihrer Spende

Die Auswirkungen der Coronakrise beeinflussen uns alle. Es ist leider absehbar, dass das Thema Überschuldung in der nächsten Zeit eine noch höhere Relevanz erfahren wird.

Helfen Sie uns neue finanziellen Perspektiven zu schaffen:

- Für die Bereitstellung von Hilfsangeboten für Betroffene von Überschuldung
- Für den Ausbau der Überschuldungsforschung
- Für die finanzielle Bildung von jungen Menschen

Gerade bei jungen Menschen ist Überschuldung in der Regel auf ein nicht angemessenes Konsumverhalten zurückzuführen.

### Das ist vermeidbar.

Leider wird sowohl in Familien als auch in Schulen häufig nicht ausreichend über Geld gesprochen. Hier setzt die Stiftung **Deutschland im Plus** mit ihrem werbefreien und pädagogisch geprüften Unterrichtsangebot für Jugendliche der Sekundarstufen I/II sowie für Berufsschüler:innen an. Ziel der schulartübergreifenden Unterrichtsmaterialien ist die Erarbeitung von Finanzkompetenz - denn **Finanzkompetenz ist Lebenskompetenz**.

### SPENDENKONTO Stiftung Deutschland im Plus

Kto. 14 66 54

IBAN: DE08 5006 0400 0000 1466 54

BLZ 500 60 400

BIC: GENODEFFXXX

DZ BANK Frankfurt am Main



### DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLERKLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBLICK

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

# Impressum und Kontakt



## Stiftung Deutschland im Plus Tätigkeitsbericht 2021

### Herausgeberin:

**Deutschland im Plus** – die Stiftung für private Überschuldungsprävention

Beuthener Str. 25  
90471 Nürnberg

### Vorstandsvorsitzender

Philipp Blomeyer

### Gestaltung und Satz

FELDMANN media group AG

### Kontakt

Gudrun Scheller-Hesch  
Pamela Sendes

[info@deutschland-im-plus.de](mailto:info@deutschland-im-plus.de)

Telefon: 0911 / 9234 950

### DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2021 IN ZAHLEN

DIE DREI SÄULEN

PRÄVENTION

KONSUM GEPLANT –  
BUDGET IM GRIFF

FIT IN FINANCE –  
STRONG FOR LIFE

VIRTUELLERKLASSEN-  
RAUM

MEIN BUDGET – AUS-  
GABEN IM GRIFF

SORGLOS IN DEN  
RUHESTAND

FORSCHUNG

HILFE FÜR BETROFFENE

DIE STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT